

TORRILD A

Qualitätswinterweizen

Sortentyp	• Winterfester A(7)-Korndichte-Typ mit stabiler Ertragsleistung • Attraktive Vermarktung dank stabiler Fallzahl sowie hohen Sedi- und Proteinwerten		
Anbauempfehlung regionale Erfahrung berücksichtigen	• Hochrentable Qualitätsweizen-Produktion in allen Anbauregionen, die eine gute Kornfüllung erwarten lassen • Optimal sind mittelfrühe Saattermine, Spätsaaten werden sehr gut toleriert.		
Entwicklung	• Ährenschieben / Reife mittel / mittel • Winterfestigkeit / Trockentoleranz hoch bis sehr hoch / hoch • Ä/m ² / Kö/Ä / TKM + / 0 / 0		
Qualitätsmerkmale ++++ = sehr hoch (günstig) 0 = mittel ---- = sehr gering	Vermarktungsqualität Rohproteingehalt: + Sedimentationswert: +++ Fallzahl: +++	Verarbeitungsqualität Mehlausbeute: ++ Wasseraufnahme: 0 Volumenausbeute: ++	
Saatzeittoleranz	von mittelfrüh bis spät, z. B. von Ende September bis Anfang November		
Saatstärke (keimf. Kö/m ²)	• frühe Saat etwas geringer, z. B. 220-240 • mittlere Saat ortsüblich, z. B. 270-310 • späte Saat etwas erhöht, z. B. 350-400		
N-Düngung (kg/ha inkl. Nmin) z. B.	mittelhoch, ausgewogene Verteilung		
• Bestockung (Bodenvorrat)	EC 13/25	70-90 kg/ha N	
• Schossen (Entwicklung)	EC 31/32	50-70 kg/ha N	
• Spätgabe (Ertragserwartung)	EC 49/59	60-90 kg/ha N	
Wuchshöhe / Standfestigkeit	mittel / mittel		
Wachstumsregler im Intensivanbau ortsüblich, z. B.	EC 25/29 1,0 - 1,2 CCC + + EC 31 0,3 - 0,5 CCC + 0,1 - 0,2 Moddus		
Krankheitsresistenzen ++++ = sehr hoch 0 = mittel ---- = sehr gering	Halmbruch: - Gelbrost: + Blattseptoria: + Spelzenbräune: +	Mehltau: +++ Braunrost: 0 DTR: 0 Ährenfusarium: 0	
Fungizide im Intensivanbau	EC 31/32 gegen Btaunrost, DTR und evtl. Halmbruch EC 61/65 in Fusariumlagen 2 bis 4 Tage vor bzw. nach einem Niederschlag (z. B. Input Set, Proline) <i>(Mittelwahl, Terminierung und Aufwandmenge schlagspezifisch)</i>		

Sortenschutzinhaber W.v. Borries-Eckendorf GmbH & Co KG

Achtung: Informationsstand 8/2010. Alle Sortenbeschreibungen nach bestem Wissen unter Berücksichtigung von Versuchsergebnissen und Beobachtungen. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall kann nicht übernommen werden, weil die Wachstumsbedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen.